



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

450 SANITÄR

Geprüft nach DIN EN ISO 846. Erfüllt die Anforderungen der Klasse A+ der französischen VOC-Verordnung. Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich.

- Basis: Sauerernetzend - Acetoxysystem
- Shore-A- Härte: ca. 35 (DIN 53505)
- Dichte: ~ 1,02 g/cm³ (ISO 1183 Methode B)
- Zul. Fugenbewegung: ~ 25%
- Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +180°C
- Hautbildungszeit: ~ 8 Minuten (+23°C / 50 % RLF)
- Tiefenhärtung: ~ 2,5mm nach 24 Std. (+23°C / 50 % RLF)
- Schwund: ~ 6 %
- Weiterreißfestigkeit (ASTM D 624): ~ 7 N/mm
- Bruchdehnung (DIN 53504-S2): ~ 700 %
- Spannungswert σ_{50} : 0,28 N/mm² (DIN 53504-S2)
- Spannungswert σ_{100} : 0,42 N/mm² (DIN 53504-S2)
- Lagerfähigkeit Folienbeutel und Kartusche: 24 Monate, kühl und trocken
- Lagerfähigkeit 20l-Hobbock und 200l-Fass: 6 Monate, kühl und trocken
- Farben: Gemäß aktueller Farbkarte
- Lieferform: 310ml-Kartuschen und 400ml-Folienbeutel. Die einzelnen Gebindeeinheiten je Farbe entnehmen Sie unseren aktuellen Katalog oder unter www.ramsauer.at



Eigenschaften

450 SANITÄR zeigt beste Haftung auf allen gebräuchlichen Baustoffen im Sanitärbereich (z.B. Alu eloxiert, glasierte Fliesen, Glas, Kacheln, viele Kunststoffe, Porzellan,...). 450 SANITÄR zeichnet sich durch seine spezielle Viskosität im Hinblick auf gute Verarbeitbarkeit und optimale Glättfähigkeit besonders aus. Im Ramsauer Sanitär-Silicon sind fungizide und bakterizide Wirkstoffe enthalten, die einem Befall durch Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegenwirken. Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sauber zu halten. 450 SANITÄR ist gegen handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig. Im vulkanisierten Zustand ist 450 SANITÄR physiologisch unbedenklich und inert. Das Material ist UV-, Witterungs- und Alterungsbeständig.

Anwendung

450 SANITÄR wird empfohlen für Verfugungsarbeiten in Nass- und Feuchträumen, zum Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind z.B. im Sanitärbereich in Bädern und Küchen, für Anschlussfugen bei Bade- und Duschwannen, Waschbecken und Duschtrennung sowie bei keramischen Wand- und Bodenbelägen.

Verarbeitung

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet (Verfärbung bzw. Erweichung des Dichtstoffes).
Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 5x5 mm ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

werden. Die jeweils gültigen Normen und Richtlinien sind einzuhalten. Zweckdienliche Hinweise können Sie den IVD Merkblatt Nr. 3 „Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitärräumen“ entnehmen, welches Sie direkt bei uns beziehen können.

Einbringen des Dichtstoffes: 450 SANITÄR ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Verunreinigungen bleiben.

Beim Verarbeiten des Farbtons „ALU“ kann es durch das eingesetzte Farbpigment beim Übereinanderschichten zweier Silikonschichten zu optischen Beeinträchtigungen, dunklen Trennlinien etc. kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar, sondern ist eine typische Produkteigenschaft.

Anwendungseinschränkungen

450 SANITÄR ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, in Aquarien und Terrarien. Nicht geeignet zur Verfugung bzw. Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Für Spiegelverklebungen nicht geeignet. Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung freiwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Für flächige Verklebungen nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass es durch deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Da während der Vernetzung von 450 SANITÄR geringe Mengen von Essigsäure freigesetzt werden, darf nur in ausreichend belüfteten Räumen gearbeitet werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Bei der Sanierung von verschimmelten Fugen muss der befallene Dichtstoff komplett entfernt werden und die betroffenen Bereiche mit „503 Schimmelspray“ behandelt werden, ansonsten kann es sehr schnell wieder zu einem neuerlichen Schimmelbefall kommen.

jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at herunterladen können.

